



PR-Möglichkeiten

Ideen zur Werbung für das Stipendienprogramm

Die Unterstützung und Beherbergung eines Stipendiaten der Rotary-Stiftung ist ein Ereignis in mehrfacher Hinsicht. Jedesmal, wenn Ihr Club oder Distrikt am Stipendienprogramm teilnimmt, beziehen Sie die Öffentlichkeitsarbeit in Ihre Bemühungen mit ein.

Es folgen einige Ideen betreffend PR-Möglichkeiten für jede Phase des Stipendienprogramms in Ihrem Club oder Distrikt.

Suche nach qualifizierten Bewerbern

Die Suche und Auswahl qualifizierter Bewerber ist eine Nahtstelle des Stipendienprogramms. Dies ist eine ideale Gelegenheit, um das Stipendienprogramm ins öffentliche Licht zu setzen. Die Distrikte sollten zu diesem Zweck insbesondere mit lokalen Medien in Verbindung treten, um die Auslandserfahrungen der Stipendiaten und das Stipendienprogramm im allgemeinen gebührend bekanntmachen zu können.

Ein wichtiger Teil der betreffenden Aufgabe besteht darin, Studenten und Universitätsverwaltungen darauf hinzuweisen, dass über einen örtlichen Rotary Club Stipendien verfügbar sind. Sekretariate von Hochschulen und Universitäten in Ihrer Umgebung sollten über Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Stipendienvorsitzenden Ihres Distrikts informiert sein.

Sobald Anmeldungen für Stipendien verschickt werden, machen Sie in einer Pressenotiz darauf aufmerksam (siehe beiliegendes Beispiel). Einige grundlegende Informationen über das Stipendienprogramm, wie zum Beispiel die Broschüre oder ein Fact Sheet, könnten ebenfalls beigelegt werden. Stellen Sie ein wiederverwendbares Medienverzeichnis zusammen und vergessen Sie nicht, solche Listen auf dem neusten Stand zu halten. Ein Medienverzeichnis sollte folgende Namen und Adressen enthalten:

- ◆ Redakteure lokaler/regionaler Zeitungen und Zeitschriften
- ◆ Redakteure universitärer Publikationen in Ihrer Umgebung

- ◆ Programmleiter regionaler Radiostationen
- ◆ Leiter der Auslandsabteilungen für Studenten von Hochschulen in Ihrer Umgebung
- ◆ Leiter von lokalen Fernsehprogrammen

Behalten Sie dabei Ihr wichtigstes Publikum im Auge – Rotarier. Obwohl Rotarier und ihre unmittelbaren Angehörigen nicht zum Bezug von Rotary-Stipendien berechtigt sind, können sie trotzdem an Ort und Stelle darauf hinweisen. Die Clubpräsidenten sollten alle Rotarier bitten, ihre Bekannten und Mitarbeiter auf mögliche Bewerbungen aufmerksam zu machen.

PR-Möglichkeiten für ausreisende Studenten

Was Stipendiaten tun können:

Falls ein Ortsbewohner ein Stipendium zugesprochen erhält, kann diese Tatsache von den Stipendiaten selbst veröffentlicht werden. Sie sind in den meisten Fällen mit den lokalen Medien vertraut und können aufgrund vorgegebener Muster (siehe hinten) ihre eigenen Mitteilungen entwerfen. Die Stipendiaten sollten eine Mitteilung an eine Zeitung ihres Wohnortes senden sowie an die passenden universitären Publikationen usw., nachdem die Stipendien vom Kuratorium der Rotary-Stiftung genehmigt worden sind. Sofern möglich, sollte der Mitteilung ein Bild des Stipendiaten beigelegt werden, mit dem betreffenden Namen auf der Rückseite.

Vor der Abreise könnten sich Stipendiaten anerbieten, während des Auslandsaufenthaltes als "Auslandskorrespondent" zu amtieren. Sie könnten entweder regelmässig erscheinende Kolumnen oder einen zusammenfassenden Artikel über ihre Erfahrungen veröffentlichen.

Kathleen Bergeron aus Biloxi, Mississippi, nahm ein Jahr unbezahlten Urlaub von ihrer Stelle als Journalistin beim Lokalblatt *The Sun Herald*, um neue Erfahrungen als Rotary-Stipendiatin zu sammeln. Während ihres Studiums an der Universität im irischen Cork teilte sie ihren Lesern zu Hause das Neuste aus Irland mit.

Sandy Iuliano aus Australien absolvierte ein Studium in Kanada. Sie machte der Lokalzeitung *Prairie Free Press* an ihrem Studienort ein Angebot, eine wöchentlich erscheinende Kolumne über Gesundheit und Fitness zu schreiben. Schliesslich konnte die Kolumne erscheinen, wobei Sandy in ihren Beiträgen immer wieder auf Rotary International hinwies.

Die Stipendiatin Abigail Collins-Sears erstellte zusammen mit dem Distrikt 5160, Kalifornien, USA, eine Website, wo sie ihre Erfahrungen als Stipendiaten weitergeben konnte.

Stipendiaten sind normalerweise mit neuen Aktivitäten und Bekanntschaften beschäftigt. Viele Studenten führen ein Tagebuch oder halten ihre Erlebnisse auf irgendeine andere Art fest. Nach ihrer Rückreise müssen sie Referate bei Rotary Clubs, anderen Gruppen und den Medien halten und können bei dieser Gelegenheit ihre Reiseaufzeichnungen verwenden. Ausserdem sollten die Stipendiaten möglichst viele Bilder von sich selbst im Gastland aufnehmen.

Bildmaterial

Die Stipendiaten sollten auch aufgefordert werden, in ihrem Studienland Fotos aufzunehmen. Dies ist ein ausgezeichnete PR-Beitrag und dient den Studenten später als Erinnerung an ihre Aktivitäten. Zeitungen und Fernsehstationen sind oft an Bildmaterial interessiert. Wenn eine Lokalzeitung keinen Fotoreporter senden kann, fotografieren Sie selbst oder nehmen Sie die Hilfe eines professionellen Fotografen in Anspruch, und senden Sie die Bilder der Zeitung. Ein qualitativ hochstehendes Bild hat gute Chancen, veröffentlicht zu werden.

Vergessen Sie nicht die Bildlegenden, mit namentlicher Erwähnung aller abgebildeten Personen.

Wenn Sie Fotos schiessen, lassen Sie Ihrer Phantasie freien Spielraum. Eine Gruppe von Menschen mit starrem Blick auf die Kamera ist im allgemeinen nicht besonders aufregend. Tips für zweckdienliche Bilder:

- ◆ Studenten bei der Arbeit an einem Gemeindienstprojekt
- ◆ Vertreter zweier Kulturen begegnen einander
- ◆ Studenten als Referenten
- ◆ Ein Stipendiat bei der Arbeit mit Kindern
- ◆ Sofern möglich sollte das Rotary-Emblem auf dem Bild vorhanden sein – entweder auf einer Flagge oder einem Kleidungsstück

- ◆ Leiten Sie Fotos an Rotary International weiter, zur Verwendung in Publikationen

Interessante Artikel können unter Benutzung des Formulars *Newstip Form* auf unserer Website an RI weitergeleitet werden.

Was Clubs/Distrikte tun können:

Clubs können den Stipendiaten bei der Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt behilflich sein, indem sie ihnen Fact Sheets, Broschüren und Rotary-Publikationen zukommen lassen, die beim Büro Europa/Afrika erhältlich sind.

Auch nach der Abreise von Studenten ist es immer noch möglich, von zu Hause aus ihre Aktivitäten zu veröffentlichen. Zwei Monate nach Beginn des Studienjahres müssen ein- und mehrjährige Stipendiaten ihrem gastgebenden Distrikt sowie dem Patendistrikt einen Bericht zustellen. Darin schildern sie mannigfaltige Eindrücke im Gastland sowie ihre bisherigen Erfolge. Der Bericht kann für Lokalzeitungen von grossem Interesse sein, vor allem wenn der Studienort einen exotischen Reiz hat oder vor kurzem in den Medien ausführlich erwähnt wurde. Gegebenenfalls können Auszüge aus dem Bericht veröffentlicht werden – doch nur mit Erlaubnis des Studenten.

PR-Möglichkeiten für Gaststudenten

Falls Rotary-Stipendiaten in Ihrem Distrikt studieren... seien Sie ein guter Gastgeber! Die aktive Beteiligung von Rotary Clubs ist ein Punkt, durch den sich unser Stipendienprogramm vorteilhaft vor anderen auszeichnet, was in Berichten von Stipendiaten denn auch immer wieder hervorgehoben wird. Die Anpassung an eine neue Umgebung wird durch rotarische Berater und gastgebende Clubs erleichtert. Diese können Fragen beantworten und nötigenfalls Hilfe erteilen.

Studenten, die an Clubprojekten und Distriktsaktivitäten beteiligt sind, werden aller Wahrscheinlichkeit nach Rotary in positivem Sinne erwähnen. Laden Sie Stipendiaten an Distriktskonferenzen und andere Veranstaltungen ein, und teilen Sie den Clubs mit, dass sie ihrerseits die Stipendiaten als Referenten an Clubzusammenkünfte einladen können. Falls eine grosse Anzahl Stipendiaten in Ihrem Distrikt studiert, können Sie der Presse ihre Ankunft mitteilen (siehe Beispiel). Wenn ein Student an einer Clubzusammenkunft spricht, laden Sie immer lokale Medien dazu ein. Einige Beispiele von Presseberichten über Stipendiaten:

- ◆ Pilar Violante, eine Rotary-Studentin aus Mexiko, hatte zusammen mit ihrem Gastgeber

einen Fernsehauftritt in "The Good Morning Show", einer morgendlichen Talkshow in Greensboro, North Carolina, USA, wo sie das Stipendienprogramm und ihre Rolle als "Botschafterin" einem interessierten Publikum erläutern konnte.

- ◆ Atsuko Watanabe, eine japanische Musikstudentin, wurde während ihres Studienaufenthaltes in Deutschland in der *Aschaffenburger Zeitung* veröffentlicht. Ein Bild zeigte sie während eines Klavierabends für örtliche Rotarier. Neben dem Bild erschien auch ein längerer Artikel über das Stipendienprogramm.
- ◆ Christopher Jenkins fuhr von Wyoming, USA mit dem Fahrrad nach seinem Studienort Concepcion in Chile. In der Morgen-Talkshow "Buenos Días a Todos" am chilenischen Fernsehen konnte er seine Erfahrungen an ein breiteres Publikum weitergeben.

Es ist klar, dass Studenten, welche bemerkenswerte wissenschaftliche Erfolge aufweisen oder sich mit einem aussergewöhnlichen Studienfach befassen, mit grösserer Aufmerksamkeit der Medien rechnen können. Ausserdem ist zu bemerken, dass in Distrikten, wo jedes Jahr mehrere ausländische Studenten eintreffen, diese Tatsache kaum mehr grosse Wellen in der Presse schlagen wird. Wenn es sich jedoch um einen Distrikt handelt, wo Gaststudenten nur selten zu sehen sind, kann man schon eher von einem bedeutenden Ereignis sprechen.

Rückkehrer und Ehemalige

Bei ihrer Heimkehr sind Studenten am besten in der Lage, ausführlich über ihre Auslandserfahrungen zu berichten. Informieren Sie Clubs in Ihrem Gebiet sowie die Presse über heimkehrende Stipendiaten. Auch hier hängt das Interesse der Medien von der Besonderheit des Falles ab. Als zum Beispiel 1997 der amerikanische Stipendiat und ehemalige Marinesoldat James Cook von Hong Kong nach Cupertino in Kalifornien zurückkehrte, wurde er von den lokalen Medien um einen Augenzeugenbericht über die Übergabe der ehemaligen britischen Kolonie an China gebeten.

Einige Studenten verfassen über ihre Auslandserfahrungen Berichte, die dann an Lokalzeitungen, an andere geeignete Publikationen oder auch auf dem Internet verwendet werden können. Yalcin Sert, ein türkischer Stipendiat, erwähnte in einem Beitrag in der Computer-Zeitschrift *Monitor* seine Korrespondenz mit seiner Familie im

Ausland mittels elektronischer Post sowie seine Gespräche mit anderen Rotary-Stipendiaten mit Hilfe von Internet.

Unmittelbar nach ihrer Rückkehr bieten die Studenten am meisten PR-Möglichkeiten, doch lohnt es sich auch, die ehemaligen Stipendiaten auf lange Sicht hin im Auge zu behalten. Viele solche Ehemalige bekleiden wichtige Regierungsposten oder leisten auf ihrem Fachgebiet Bemerkenswertes. Die meisten von ihnen sind schnell bereit, der Rotary-Stiftung für die Grundsteinlegung ihrer Karriere Dank auszusprechen. Bill Moyers, ein bekannter Journalist aus den USA, Sadako Ogata, ehemalige Hohe Flüchtlingskommissarin der UNO, der Kunstbeamte Bill Ferris, der US-Filmkritiker Roger Ebert sowie andere Ehemalige haben bei Distriktsveranstaltungen und in der Presse bei verschiedenen Gelegenheiten das Stipendienprogramm lobend erwähnt.

Viele frühere Stipendiaten sind ausgezeichnete Sprecher zugunsten von Rotary und wirken als Wohltäter der Rotary-Stiftung. Ausserdem sind sie wertvolle Kandidaten für eine Studienaustauschgruppe und eignen sich auch ganz gewiss als Mitglieder von Rotary Clubs.

Scheuen Sie sich nicht, Ehemalige um ein Referat bei einer Zusammenkunft des Clubs oder Distrikts oder um die Teilnahme bei einer wohltätigen Veranstaltung zu bitten. Die meisten von ihnen sind froh um die Gelegenheit, "etwas zurückgeben zu können". Falls Sie ein Verzeichnis von Ehemaligen benötigen, können Sie sich an die Abteilung für Ehemalige der Rotary-Stiftung in Evanston wenden.

PR-Materialien

Die Broschüre *Öffentlichkeitsarbeit: Eine Anleitung für Rotary Clubs (257-GE)* ist in erster Linie als Anleitung für den Umgang mit Medien konzipiert. Sie kann beim Büro Europa/Afrika bestellt werden.

Im Internet sind Informationen über Rotary International auf der Homepage unter der Adresse www.rotary.org zu finden. Optisch hervorgehobene Wörter und Satzteile führen zu weitergehenden Informationen über bestimmte Themen. Hier finden Sie unter anderem Angaben über bevorstehende internationale Zusammenkünfte, grundlegende Angaben über Rotary oder die neusten Nachrichten über Stipendien. Die Broschüre über Stipendien (132-EN) und das Anmeldeformular (139-EN) können in der englischen Fassung heruntergeladen werden.

Schlussanmerkung

Die besten PR-Möglichkeiten, vor allem diejenigen mit Stipendiaten, lassen sich normalerweise nicht voraussehen. Ein PR-Plan ist zwar bestimmt von Nutzen, sollte jedoch auch Raum für Flexibilität offenlassen. Wenn Sie der Meinung sind, eine Tätigkeit oder ein Bericht eines Stipendiaten eigne sich zur Veröffentlichung, teilen Sie dies auf jeden Fall den Medien mit, sowie Rotary International.

Für zusätzliche Informationen im Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit für Stipendiaten der Rotary-Stiftung wenden Sie sich an: Rotary International Public Information Department, Tel. (847) 866-3237 in Evanston, Fax (847) 866-8237, E-mail pid@rotaryintl.org.

Beispiele von Pressemitteilungen

Der praktischste Weg zur Veröffentlichung von Einzelheiten des Stipendienprogramms ist eine Mitteilung in der Presse. Es folgen einige Beispiele von Mitteilungen: Erhältliche Bewerbungen, Auswahl eines Stipendiaten sowie Ankunft von ausländischen Stipendiaten. Der Inhalt der Mitteilungen sollte stets den Verhältnissen in Ihrem Distrikt entsprechen.

Muster für Mitteilung: Bewerbungen erhältlich

Kontaktperson: **Name**
Telefon/Fax
E-Mail

Für sofortige Mitteilung

Bewerbungen für Stipendien der Rotary-Stiftung 2003-04 sind erhältlich

(Stadt) (Datum) – Bewerbungen um ein Stipendium der Rotary-Stiftung für das Jahr 2003-04, die weltweit vergeben werden, werden jetzt von lokalen Rotary Clubs entgegengenommen.

Die Stipendien bezwecken die Förderung des internationalen Verständnisses und des guten Willens. Sie ermöglichen ein Auslandsstudium in einem von über 160 Ländern der Rotary-Welt. Dieses Jahr werden etwa 1200 Stipendien in unterschiedlicher Höhe zugesprochen.

Während ihres Auslandsstudiums dienen die Stipendiaten der Rotary-Stiftung als "Botschafter des guten Willens". Durch Vorträge in Rotary Clubs und Distrikten, Schulen, öffentlichen Organisationen und anderen Stellen vertreten die Stipendiaten ihr Herkunftsland durch internationale Umsetzung des Mottos "selbstloses Dienen".

Es gibt einjährige Stipendien mit einem Höchstbetrag von 25'000 US\$ für Studiengebühren, Unterkunft, Verpflegung und Ausbildungsmaterial, allgemeine Unkosten und gegebenenfalls einen Monat intensiver Sprachausbildung.

Mehrfährige Stipendien dienen zum Erwerb eines akademischen Grades während eines zweijährigen Auslandsstudiums mit einem Pauschalbeitrag von 12'000 US\$ pro Jahr. Es werden auch Kulturstipendien für einen drei- oder sechsmonatigen Sprachaufenthalt im Ausland vergeben, mit höchstens 12'000 US\$ für drei Monate bzw. 19'000 US\$ für sechs Monate.

Interessenten setzen sich bitte mit XY in Verbindung, um Bewerbungsformulare und Informationen über lokale Einreichungsfristen zu erhalten. Auf der Rotary-Website unter der Adresse www.rotary.org/newsandinfo/downloadcenter/pdfs/139en.pdf kann das Bewerbungsformular auf englisch heruntergeladen werden.

Das Stipendienprogramm der Rotary-Stiftung ist das weltweit grösste internationale Stipendienprogramm auf privater Basis. Seit der Aufnahme des Programms im Jahre 1947 wurden über 30'000 internationale Stipendien vergeben.

#

Muster für Mitteilung: Stipendiaten ausgewählt

Kontaktperson: **Name**
Telefon/Fax
E-Mail

Für sofortige Mitteilung

(Name des Stipendiaten) als rotarischer Botschafter

(Stadt) (Datum) – (Name des Stipendiaten), unterstützt vom Rotary Club X, erhält ein Stipendium der Rotary-Stiftung 2003-04. Er/sie wird an der Universität Y in Z studieren.

(Fügen Sie hier Informationen über den Stipendiaten ein: Alter, Herkunftsort, bisherige Ausbildung, Studienpläne während des Stipendiums, bisher erbrachte Leistungen.)

[Anmerkung: Wenn der Student kein einjähriges Stipendium erhält, ändert der folgende Abschnitt entsprechend. Siehe die Schluss-Abschnitte über mehrjährige* bzw. Kulturstipendien**.]

(Name des Stipendiaten) erhält als Höchstbetrag den Gegenwert von 25'000 US\$ zur Bestreitung der Kosten von Hin- und Rückreise, Studiengebühren, Unterkunft und Verpflegung, Lehrmittel und etwas Zusatzkosten für ein Studienjahr.

(Name des Stipendiaten) ist einer von weltweit 1200 Studenten, die dieses Jahr von der Rotary-Stiftung ein Stipendium erhalten. Durch Studienaufenthalte in einem der über 160 Länder mit Rotary Clubs fördert die Rotary-Stiftung internationale Verständigung und guten Willen. Von den Stipendiaten im Auslandjahr wird erwartet, dass sie als "Botschafter des guten Willens" an Veranstaltungen von Rotary Clubs und Distrikten sowie bei weiteren Organisationen auftreten.

Das Stipendienprogramm der Rotary-Stiftung ist das weltweit grösste internationale Stipendienprogramm auf privater Basis. Seit der Aufnahme des Programms im Jahre 1947 wurden über 30'000 internationale Stipendien vergeben.

#

* **(Name des Stipendiaten)** erhält ein mehrjähriges Stipendium zur Unterstützung eines Abschluss-Studiums im Ausland. Die Rotary-Stiftung stellt 12'000 US\$ pro Jahr für ein zweijähriges Stipendium zur Verfügung.

** **(Name des Stipendiaten)** erhält ein Kulturstipendium zur Verbesserung der Sprachkenntnisse mit Hilfe einer intensiven sprachlichen Ausbildung. Die Rotary-Stiftung stellt die Kosten für Hin- und Rückreise, Studiengebühren und Unterkunft bei Familien für einen drei- bzw. sechsmonatigen Aufenthalt zur Verfügung. Ein dreimonatiges Stipendium beträgt höchstens 12'000 US\$, ein sechsmonatiges 19'000 US\$.

Muster für Mitteilung: Ankunft von Stipendiaten

Kontaktperson: **Name**
Telefon/Fax
E-Mail

Für sofortige Mitteilung

Rotary begrüsst (Anzahl) Auslandsstudenten 2002-03

(Stadt) (Datum) – Rotarier aus **(Distrikt/Club bzw. geographisches Gebiet)** werden im Studienjahr 2002-03 **(Anzahl)** Stipendiaten aufnehmen. Insgesamt erhielten dieses Jahr 1200 Stipendiaten aus etwa 70 Ländern ein Stipendium. Der Student A aus B studiert das Fach C an der Hochschule D; und die Studentin E aus F studiert das Fach G an der Hochschule H.

Durch Studienaufenthalte in einem der über 160 Länder mit Rotary Clubs fördert die Rotary-Stiftung internationale Verständigung und guten Willen. Von den Stipendiaten im Auslandjahr wird erwartet, dass sie als "Botschafter des guten Willens" durch persönliche Kontakte und Auftritte an rotarischen und anderen Veranstaltungen zur gegenseitigen Erweiterung des Horizonts beitragen.

Beide Stipendiaten nehmen ihr Studium im **(Monat)** auf. Wenn Sie an einem Referat eines Rotary-Stipendiaten in einem Verein oder einer Organisation interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit XY in Verbindung.

Das Stipendienprogramm der Rotary-Stiftung ist das weltweit grösste internationale Stipendienprogramm auf privater Basis. Seit der Aufnahme des Programms im Jahre 1947 wurden über 30'000 internationale Stipendien vergeben.

#



Rotary International
One Rotary Center
1560 Sherman Avenue
Evanston, IL 60201-3698, USA
www.rotary.org